



Caroline Brautlecht (2. v. l.) nimmt den Staffelstab aus den Händen von Koordinator Norbert Schnitzmeier (r.) entgegen. Auf das RadSPORTtreffen freuen sich auch Elke Kappen (l.) vom Jugendamt und Peter Wenner, 2. Vorsitzender des RSC Werne. RN-Foto Biethmann

Europäische Gäste

Vorfreude auf das BundesradSPORTtreffen vom 27. Juli bis 2. August 2014

WERNE. Große Vorfreude auf das BundesradSPORTtreffen spürt man beim Organisationsteam. Vom 27. Juli bis 2. August 2014 ist Werne Gastgeber und Ausrichter dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung.

Seit 60 Jahren treffen sich die Sportler des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) einmal jährlich zu dieser bundesweit einmaligen RadSPORTveranstaltung.

Am Dienstag übergab Koordinator Norbert Schnitzmeier Staffelstab und Banner an Caroline Brautlecht, Geschäfts-

führerin der Marketing GmbH und Leiterin Wirtschaftsförderung. Stab und Banner hatte Schnitzmeier vom letzten Treffen in Cottbus mitgebracht. Dort wurden ihm die Broschüren der Stadt Werne aus den Händen gerissen, sagt er. Die ersten Übernachtungsgäste aus Bayern, Hildesheim und sogar Dänemark haben bereits gebucht.

Die Gäste können sich auf vielversprechende Radtouren rund um Werne freuen: Die münsterländisch geprägte Parklandschaft mit ihren Schlössern und Burgen, Fahr-

ten entlang der Lippe und die kürzlich eröffnete Römer-Lippe-Route laden nicht nur die Tourenfahrer und Mountainbiker, sondern auch die Freizeitfahrer und Radwanderer ein.

Radtour für Familien

Die Tagestouren in Werne beginnen und enden immer zentral am Kirchplatz St. Christophorus und sind zwischen 40, 70 und 100 Kilometer lang. Für Familien ist eine Sternradeltour geplant bei der ungefähr zwölf Kilometer zurückzulegen sind. Großen Wert legen Elke Kappen vom

Jugendamt und Bürgermeister Lothar Christ darauf, dass auch Kinder und Jugendliche eingebunden werden, fällt die Veranstaltung doch passend in die Ferien.

So soll ein Jugendcamp entstehen, wo eine mobile BMX-Station aufgebaut wird, außerdem besteht eine Übernachtungsmöglichkeit in einer Turnhalle.

Der RSC Werne und RadSPORTvereine aus den Nachbarkommunen werden die ganze Woche lang ehrenamtlich für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Gabriele Biethmann